



Ladeinfrastruktur

UNSER E-MOBILITÄTSKONZEPT

Inhalt

- Unser Unternehmen go2zero
- E-Auto Ladeinfrastruktur
- Ihre Ladestation für 0 €
- Ihre Adresse für Ihre Klimaziele

Unser Unternehmen go2zero

Unsere Geschäftsbereiche & Leistungen



(in Zusammenarbeit mit unseren **Partnerunternehmen**, siehe Folie 8)

go2consulting

- Klimamanagement
- Energieberatung
- CO₂-Bilanzierung
- Fördermittelberatung
- Finanzierung

go2reduce

- Umrüstung & Sanierung von:
 - LED-Beleuchtung
 - Klima- und Lüftungsanlagen
 - Frequenzumrichter
 - Pumpen
 - Dämmung & Verglasung

go2energy

- Planung & Errichtung von:
 - PV-Anlagen
 - Speichertechnik
 - Heizungstechnik
 - Wärmepumpen
 - Wasserstoffsysteme
- PV-Dachpacht inkl. Strombelieferung

go2mobility

- Planung & Errichtung von Ladeinfrastruktur
- Backend-System
- Betriebsführung & Wartung
- THG-Quotenvermarktung für:
 - E-Fahrzeuge
 - Öffentl. Ladestrom

go2impact

- CO₂-Kompensation
- Stiftungsfond mit GLS-Treuhand e.V.

E-Auto Ladeinfrastruktur

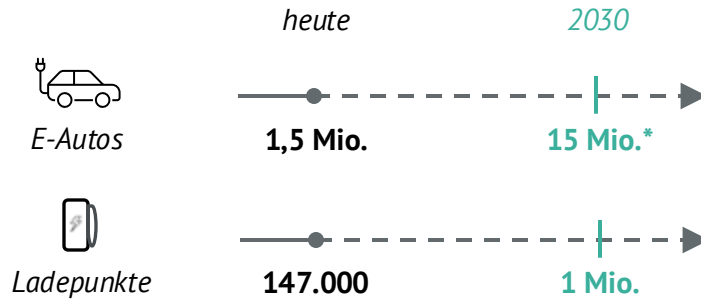


Marktsituation E-Mobilität



EU-weites Verbot von Neuwagen mit Verbrennermotor ab 2035 (mehrfach von der EU bestätigt)
(es werden keine mit fossilem Benzin oder Diesel betankten Pkw mehr zugelassen, mit Ausnahme von E-Fuels)

Ziele der
Bundesregierung



* Prognose: 75% Marktanteil von E-Autos an allen neu zugelassenen Pkw in Europa

Ist-Zustand
April 2024

- Insg. 48,8 Mio. Pkw, davon 1,5 Mio. Elektro-Pkw und 964.712 Plug-in-Hybride
- 115.000 Normal-Ladepunkte (AC) und 32.000 Schnell-Ladepunkte (DC)
→ 15.000 neue Ladepunkte sind in Europa notwendig – jede Woche

Autohersteller und andere große Unternehmen setzen auf Elektro

- Jaguar: 100% vollelektrisch bis 2030 (weltweit)
- Opel: 100% vollelektrisch ab 2028 (Europa)
- Volkswagen: 20% vollelektrisch bis 2025 (Europa), 80% vollelektrisch bis 2030 (Europa)
- BMW: 50% vollelektrisch bis 2030 (weltweit)
- Volvo: 100% vollelektrisch bis 2030
- Mercedes: bis zu 50% elektrisch bis 2030
- Porsche: 80% vollelektrisch bis 2030
- Audi: bis 2027 soll es in allen Kernsegmenten ein reines E-Modell geben, ab 2033 vollelektrisch

- Flottenumstellung auf 100% Elektro: [Coca Cola](#), Deutsche Post DHL, McKinsey, und viele weitere



Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Dieses Gesetz regelt die Errichtung von und die Ausstattung mit der vorbereitenden Leitungsinfrastruktur und der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in zu errichtenden und bestehenden Gebäuden.

§ 9 Größere Renovierung bestehender Nichtwohngebäude mit mehr als zehn Stellplätzen

(1) Wird ein Nichtwohngebäude, das über mehr als zehn Stellplätze innerhalb des Gebäudes verfügt, einer größeren Renovierung unterzogen, welche den Parkplatz oder die elektrische Infrastruktur des Gebäudes umfasst, so hat der Eigentümer dafür zu sorgen, dass

1. mindestens jeder fünfte Stellplatz mit der Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität ausgestattet wird und
2. zusätzlich mindestens ein Ladepunkt errichtet wird.

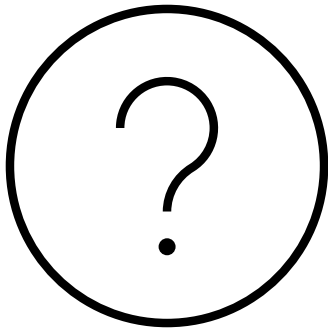
§ 10 Bestehende Nichtwohngebäude mit mehr als 20 Stellplätzen

(1) Für jedes Nichtwohngebäude, das über mehr als 20 Stellplätze innerhalb des Gebäudes oder über mehr als 20 an das Gebäude angrenzende Stellplätze verfügt, hat der Eigentümer dafür zu sorgen, dass nach dem 1. Januar 2025 ein Ladepunkt errichtet wird.





Zu klärende Fragen



Ladeinfrastruktur:

- Öffentliche oder private Ladepunkte?
- AC- vs. DC-Ladetechnik (oder eine Kombination)?

Technische Voraussetzungen:

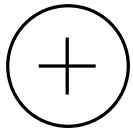
- Bottleneck: Wie viel Reserve hat mein Hausanschluss?
- Wie viel Leistung genehmigt der Netzbetreiber?
- Welche Leitungsverlegung ist möglich?
- Ist ggf. ein Lastmanagement erforderlich?

- Verhältnismäßigkeit Kundennutzen zu Investitionskosten
 - Durchschnittliche Parkdauer
 - Durchschnittlicher Ladebedarf pro Ladevorgang

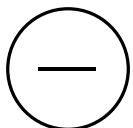
→ **Sie sollten Ihr Kundenverhalten kennen!**
- Anwohnerparken abends/ nachts möglich?
- Standortvorteile wie bspw. Einkaufsläden oder Autobahnnähe vorhanden?



Öffentliche vs. private Ladepunkte



- Anmeldung bei der Bundesnetzagentur
- Keine 24/7 Zugänglichkeit erforderlich
- Bezahlung per Ladekarte (Roaming), Giropay oder Kreditkarte möglich
- Ladetarife können frei bestimmt werden
- *Zusätzlicher Vorteil*: öffentlicher Ladestrom zählt als emissionsarmer Kraftstoff → **THG-Quotenvermarktung**



- Höhere Investitionskosten (eichrechtskoforme Ladetechnik)
- Höhere Betriebskosten
- Erfordert ein Backend (Abrechnungssystem)

- Niedrige Investitionskosten
- Geringere Regulierung

- Keine THG-Quotenvermarktung möglich
- Keine automatisierte Abrechnung möglich (nur individuelle Bezahlungsmöglichkeiten wie bspw. Ausgabe einer Ladekarte gegen Gebühr + Pfand)



AC- vs. DC-Ladetechnik



Dies ist nur eine grobe Einordnung – wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung



AC (Alternating Current = Wechselstrom, der ein reguläres Laden ermöglicht)

- Ladeleistung: < 22 kW je Ladepunkt
Die wenigsten Fahrzeuge können aktuell 22 kW AC laden!
- Je nach Anzahl der Ladestationen oftmals mit bestehendem Hausanschluss möglich
- Bspw. geeignet für: Hotels, Mitarbeiterparkplätze, Sportstätten, P+R Parkplätze, Parkhäuser, Wohnungswirtschaft mit einer Ladedauer > 2 Stunden

Kombination (AC und DC)

- Bspw. geeignet für: Sportstätten, Hotels mit Restaurantbetrieb, Unternehmen für Flottenladen

DC (Direct Current = Gleichstrom, der ein Schnellladen ermöglicht)

- Ladeleistung: > 22 kW je Ladepunkt
- Bspw. geeignet für: Sportstätten, Einzelhandel, Supermärkte, Restaurants, Flottenladen mit einer Ladedauer < 2 Stunden

DC Hypercharger

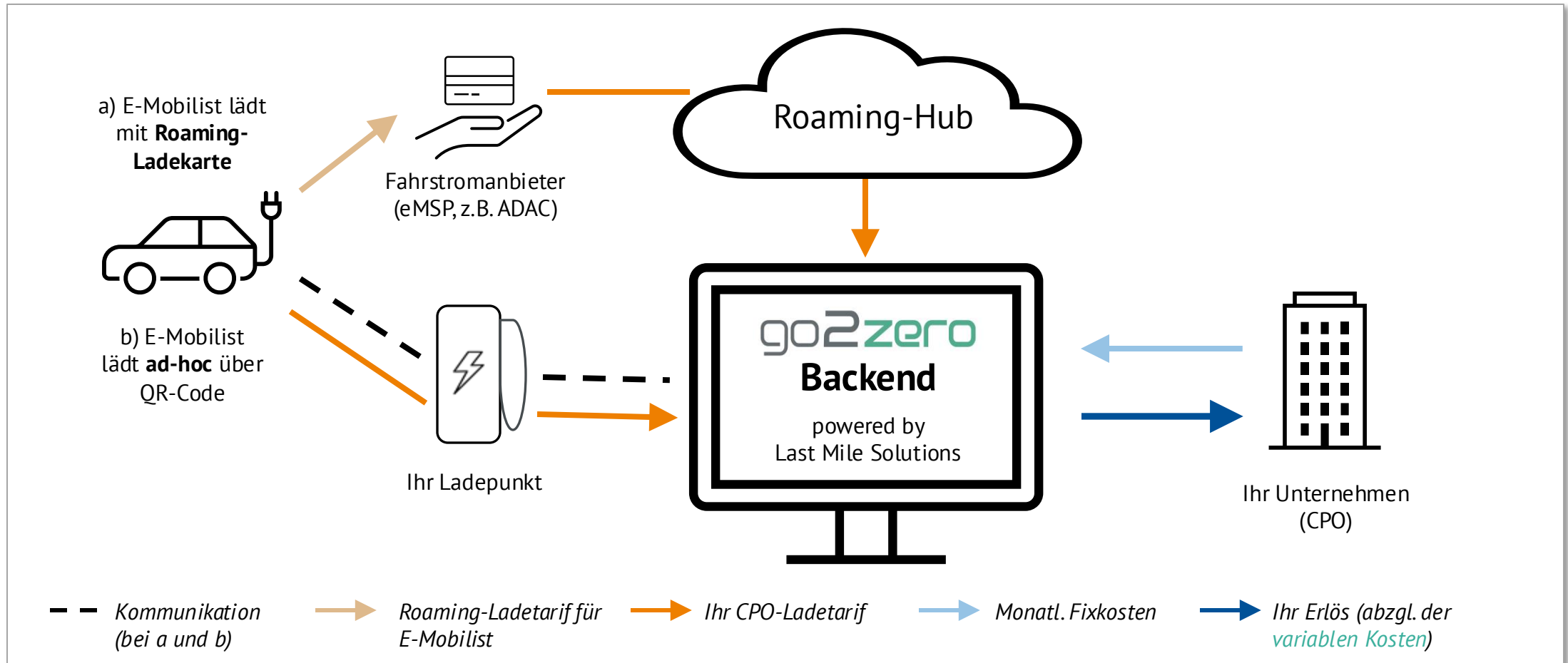
- Ladeleistung: > 100 kW
- Bspw. geeignet für: Supermärkte, Rasthöfe, Systemgastronomie, Speditionen mit einer Ladedauer < 1 Stunde

Die Errichtung einer Schnellladeinfrastruktur erfordert i.d.R. einen zusätzlichen Netzanschluss. Die Investitionskosten und Wartungskosten sind gegenüber AC-Ladetechnik deutlich höher, jedoch können deutlich höhere Einnahmen durch die hohen Ladeleistungen erzielt werden.





Übersicht



Ladeinfrastruktur für 0 €



Charging as a Service – Ladeangebot für Ihre Mitglieder **ohne wirtschaftliches Risiko!**

- ✓ Einfaches und transparentes Konzept:
- ✓ Wir pachten in Abstimmung mit Ihnen **2-6 Parkplätze für 10 Jahre.**
- ✓ Wir übernehmen die **Planung und Errichtung einer gemeinsam abgestimmten öffentlichen Ladeinfrastruktur** für Ihre Mitglieder/ Gäste/ Mitarbeiter.
- ✓ Wir übernehmen den **kompletten Betrieb der Ladestation inkl. aller Folgekosten.**
- ✓ Wir vergüten Ihnen über die Dauer des Pachtvertrages **3 Cent zzgl. MwSt. pro kWh Ladestrom.**
- ✓ Optional können Sie die Ladestationen folieren und als **Werbeflächen** nutzen.

Charging as a Service – Ihr Weg zur **öffentlichen Ladeinfrastruktur**



Wir schließen mit Ihnen einen **Gestattungsvertrag** für die Errichtung und den Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur auf Ihren Parkplätzen.



Wir prüfen bei Ihrem Netzbetreiber die Möglichkeit für einen **separaten Netzanschluss** und prüfen die **aktuelle Reserve an Ihrem vorhandenen Hausanschluss**. In diesem Zuge holen wir vom Netzbetreiber auch die **Genehmigung** für die Errichtung der Ladeinfrastruktur ein.



Die Techniker unserer Partnerfirmen prüfen die **technischen Gegebenheiten vor Ort** und übernehmen die **Projektierung**.



Wenn uns alle Genehmigungen und Planungen vorliegen und das Projekt wirtschaftlich gebaut werden kann, informieren wir Sie zum **Baubeginn und Ablauf**.



Ihre Mitglieder können an den Ladestationen mit den **gängigen Ladekarten und Apps von Fahrstromanbietern** oder per **QR-Code direkt mit Kreditkarte** bezahlen.

Sie erhalten **monatlich vollautomatisch 3ct je kWh Ladestrom** Erlösbeteiligung





Unser starker Backend-Partner

Last Mile Solutions

(Handelsunternehmen von Threeforce BV)

[LMS: Unsere Geschichte](#)

[LMS: Charge Point Operator \(CPO\)](#)

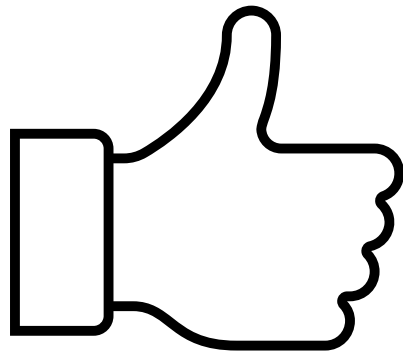
- Last Mile Solutions (LMS) ist **die größte unabhängige Backend-Plattform** für die Verwaltung und Abrechnung von Ladevorgängen in Europa
- LMS ist aktuell **in über 22 Ländern aktiv** und zählt **177.000 angeschlossene Ladestationen** und über **79 Millionen Transaktionen** in ihrem White-label Backend
- Mit den LMS Ladekarten besteht **Roaming-Zugang an mehr als 450.000 öffentlichen Ladestationen in ganz Europa**
- **Seit 2007** ist LMS in den Bereichen E-Mobilität und intelligentes Energiemanagement tätig und bietet mit dieser einschlägigen Erfahrung die **technische Expertise eines Marktführers**
- Die Gründer der niederländischen Firma sind **seit 1997 immer noch an Board**: Eric van Voorden (CEO) und Johan Brouwer (CTO)

Ladepunkte
in Betrieb
195.000

Kompatible
Ladestations-
typen
75

Verwaltete
aktive Lade-
karten
1 Mio.

Die Vorteile von unserem Backend



- ✓ **Vollautomatisierte** monatliche Abrechnung und Auszahlung der Erlöse
- ✓ Ladetarife sind **frei wählbar** (Abrechnungsformen des Tarifs sowie die exakten Beträge)
- ✓ Für unterschiedliche Nutzer können **unterschiedliche Ladetarife** angelegt werden (bspw. vergünstigtes Laden und kostenloses Laden)
- ✓ Ladetarife können **jederzeit aktualisiert** werden
- ✓ **Einfache Bezahlung** für die E-Mobilisten per Ladekarte, App oder Ad-hoc (mittels QR-Code und Kreditkartenterminal) möglich
- ✓ **Portalzugang** rund um die Uhr, um jederzeit den Überblick über alle Ladevorgänge, Abrechnungen und Einstellungen zu haben
- ✓ Abrechnung von **Heimladevorgängen** möglich
- ✓ Starke Roaming-Partner mit einem **Ladenetz von über 700.000 Ladepunkten europaweit**
- ✓ *Optional: 24/7 Support Hotline*

Warum go2zero?



Im Jahr 2021 hat **go2zero über 100 Förderanträge** für öffentliche Ladeinfrastrukturprojekte für Kunden – vornehmlich aus den Bereich Sportvereine und Hotels – gestellt und über 70% bis zur Umsetzung begleitet. Die letzten Projekte wurden im Q2 2024 in Betrieb genommen.



Viele Sportvereine, Hotels, Restaurants etc. möchten ihren Kunden gerne **ein Ladeangebot zur Verfügung stellen**, ohne dabei aber **eigene finanzielle oder personelle Ressourcen** zu binden



go2zero verfügt im Bereich öffentliche Ladeinfrastruktur über:

- **Whitelabel Backend** von Last Mile Solutions (Abrechnung der Ladevorgänge per Roaming) und Know-how im Bereich Tarifgestaltung und Abrechnung
- **Bestehende Backend-Kunden** mit insg. über 390 Ladepunkten → monatlicher Zuwachs
- **Betreiber** von über 120 öffentlichen Ladepunkten (Stand 01/2025)
- **Standardisierte Pakete für Bau und Installation** (S-, M-, L-Pakete)
- **Partnerfirmen** für die Planung und Errichtung von öffentlicher Ladeinfrastruktur
- **Rahmenlieferverträge** für günstigen Ökostrom
- Partner für die **THG-Quotenvermarktung**

Ihre Adresse für Ihre Klimaziele

Unsere Kunden, mit denen wir gemeinsam Klimaprojekte realisiert haben *(Auszug)*



Verbände, die auf unser Netzwerk vertrauen:

A collection of logos for various associations and organizations, including IDSSV, Freiburger Kreis, HSB HAMBURGER SPORTBUND, Sachsen-Anhalt LANDESSPORT BUND, DEHOGA NIEDERSACHSEN, and AGA Unternehmensverband.

Lassen Sie uns gemeinsam auch Ihre Klimaziele realisieren!



go2zero

go2zero gmbh

Rothenbaumchaussee 7

20148 Hamburg

office@go2-zero.de



Ihr Ansprechpartner

Francis Jehser

+49 40 716 412 76

f.jehser@go2-zero.de

www.go2-zero.de

www.thg-bonus.de